

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09262013
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Plaußiger Straße 12
Gem. * Fl-stck. * Flur Sellerhausen * 236m

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; Putzfassade, markanter Eckbau, im Reformstil, mit baugeschichtlichem und ortsentwicklungsgeschichtlichem Wert

Denkmaltext

Architekt Max Burckhardt und das gleichnamige, von ihm geführte Baugeschäft stehen für die Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses in Ecklage Engelmannstraße in den Jahren 1910-1912 (Sanierung 2013-2017). In den mittleren Etagen kamen zwei Wohnungen zur Einrichtung, im Parterre eine Wohnung und eine Ladenwohnung (später zu Wohnraum ausgebaut), unterm Dach eine Einheit und im 4. Stock war Platz für drei Mietparteien. Die Mittelwohnung hier war die einzige Wohnung im Haus, deren Toilette noch im Treppenhaus eingerichtet wurde. Waschhaus sowie eine Wurstküche sollten im Keller unterkommen. Schwach tritt ein Mittelrisalit vor die Hauptschauseite zur Plaußiger Straße, nimmt den Eingang auf. Gesimse, Nuten und wenige Dekorplatten zeichnen die Struktur der Putzfassade. Ein Zwerchhaus schiebt sich rechterhand in den Blick; die Fassade zur Engelmannstraße besitzt einen kleinen Vorgarten und einen mittig gestellten Ständerker, der sich in den oberen Geschossen zu Loggien öffnet. Die Ausstattung ist weitgehend erhalten, u.a. Stuckdekor im Eingangsbereich. Für das Eckgebäude im Erweiterungsgebiet hinter der Sellerhäuser Kirche ist ein baugeschichtlicher und ortsteilentwicklungsgeschichtlicher Wert zu konstatieren.
LfD/2015, 2017

Datierung 1910-1912 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09262013 B
Aufnahmejahr	2023
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

